



Print 2.0
 de.redbulletin.com/print2.0
 Racingday on Ice.

RED BULL FROZEN ONE

In Abwandlung eines alten Sprichworts sagen wir: Es gibt keine schlechten Bedingungen. Nur falsche Reifen.

Theoretisch gibt es geeignetere Winterautos. Aber Diesel-SUVs mit Sitzheizung kann ja jeder fahren. Was ein echter Bulle ist (Sébastien Buemi zum Beispiel), der traut sich selbst mit einem 800 PS starken Formel-1-Auto aufs Eis. Zur Feier der Rückkehr des Kanada-GP in den WM-Kalender zauberten unsere dortigen findigen Freunde nämlich eine 1:1-Nachbildung des legendären Circuit Gilles Villeneuve auf den zugefrorenen Lac-à-l'Eau-Claire im Norden Québecs (ursprünglich hatte man die Strecke überhaupt im Olympiabecken von Montréal nachbauen wollen, aber da spielten die Temperaturen nicht mit). Sébastien Buemi und die Red Bull Racing-

Crew gingen die Sache mit aller gebotenen Professionalität an, die Partner detto. Bridgestone etwa fertigte extra eine Garnitur Formel-1-Winterreifen vom Feinsten an: 420 Wolfram-Spikes an den Vorderrädern, 588 hinten – über mangelnden Grip konnte sich Buemi jedenfalls nicht beklagen. Die buckelige Oberfläche war schon eher ein Problem, zudem die grimmigen Temperaturen: „Zum Schluss wurde es schon frisch im Cockpit. Umso mehr freue ich mich jetzt auf Montréal.“ Wir auch.

Red Bulletin Print 2.0 zeigt: Sébastien Buemi ist der wahre Iceman der Formel 1. HeiBer geht's beim Formel-1-Saisonauftritt zu: 14. März 2010, International Circuit, Bahrain

VEREINT IN DER WAND

Challenge the Wall steigt mit Angie, David und Co.

Ein voller Erfolg war im Vorjahr die Premiere des ebenso einzig- wie neuartigen Team-Kletterbewerbs Challenge the Wall: Ein Profi bildet mit einem lokalen Amateur ein Team, die in der Folge gemeinsam erzielten Punkte entscheiden über die Platzierung im Endklassement. 4000 begeisterte Fans strömten in die Kletterhallen der fünf Austragungsorte und sorgten für ausgelassene Stimmung während des Wettkampfes und bei den After-Contest-Partys. Bei der diesjährigen Neuauflage werden bei allen sechs Stopps in vier verschiedenen Ländern wieder am Start sein: die vielfachen Weltmeister und Weltcupsieger Angela Eiter, Anna Stöhr, Kilian Fischhuber und David Lama. Dazu gesellen sich bei jedem Bewerb nationale Klettergrößen wie Jonas Baumann (GER) oder Jorg Verhoeven (NED). Auftakt der Tour ist am 4. März im DAV-Kletterzentrum in München. Die weiteren Termine: Darmstadt (5.3.), Stuttgart (6.3.), Amsterdam (18.3.), Zürich (19.3.) und zum Abschluss Wien (20.3.).

www.challengehewall.com



BILDER: RAINER EIDER, DAVID LANG/RED BULL PHOTOFILES



Newcastle Die Reading University Breakdance Cru hat sich nach getaner Arbeit eine belebende Pause redlich verdient. **Dan Dewhirst**



Rotorua Die Four-Cross-Biker versuchten bei der Mountainbike-Weltmeisterschaft die Gesetze der Gravitation aufzuheben. **Mike Peffers**



Perth Unter der Motorhaube dieses mächtigen Trucks verbergen sich keine Pferde-, sondern geballte Bullenstärken. **Carl Reynolds**